



<https://www.tamino-klassikforum.at/index.php?user-post-list/5140-nunu/>

**Von »Nunu«; 16. April 2023**

Am 23. März 2023 erlebte ich die Uraufführung der Markus Passion von Nikolaus Matthes in Zürich in der Kirche St. Peter.

1731 führte Bach am Karfreitag in Leipzig im Gottesdienst ein umfangreiches Werk mit diesem Titel auf. Die Musik ist verschollen, nur das Textheft ist vorhanden. Rekonstruktionsversuche hat es schon einige gegeben. Nun hat sich Nikolaus Matthes an die erste barocke Gesamtneuvertonung des Textes von Picander gewagt, und das Werk in drei Stunden aufgeführt. Der Komponist ist gebürtiger Berliner (geb. 1981) und studierte unter anderem Musiktheorie und Komposition in Basel, er war Assistent beim Tonmeister Stefan Ritzenthaler (Gallus Media) bei den Aufnahmen der Johann-Sebastian-Bach Stiftung St. Gallen.

Diese Markus Passion ist für mich eine verblüffend hochemotionale, barocke Interpretation des Passionstextes, mitreißenden Turbächören und hervorragenden Solisten wie Daniel Johannsen, Georg Poplutz, die sich als Evangelisten abwechseln, sowie Daniel Perez als Jesus, Maya Boog als Sopran, Annekathrin Laabs als Alt und Matthias Helm als Bariton.

Weitere Aufführungen gab es anschließend in Bern, Basel und Luzern.

Eine CD wird hoffentlich demnächst käuflich zu erwerben sein.